

# Apfelkuchen-Wettbewerb: Hobbybäcker und -Bäckerinnen gesucht!



Foto: privat

Am Samstag, 26. Oktober, findet wieder der beliebte „Tag des Apfels“ der Ökologiestation des Kreises Unna statt (12.00 – 18.00 Uhr). Eine Veranstaltung für die ganze Familie mit einem buntem Angebot aus Kreativem, Informativem und gutem aus der Region.

In diesem Rahmen wird es dieses Jahr wieder einen **Apfelkuchen-Wettbewerb** geben, dieses Mal zusammen mit der Umweltberaterin der Verbraucherzentrale Kamen organisiert. Für diesen traditionellen Wettbewerb werden noch interessierte Hobbybäcker und -Bäckerinnen gesucht, die einen Kuchen ins Rennen schicken – damit es wieder richtig spannend wird.

Kennen Sie jemanden im Familien- oder Freundeskreis, der „göttlichen“ Apfelkuchen backt? Oder ist Ihr eigener viel gelobt und ausgesprochen lecker? Apfelkuchen aller Art können am Samstag in der Ökostation in Bergkamen-Heil bis 14.30 Uhr, am Stand der Verbraucherzentrale (im Hauptgebäude, rechte

Seite), abgegeben werden.

Adresse: Ökologiestation des Kreises Unna, Bergkamen-Heil,  
Dr. Detlef-Timpe-Weg. 1, 59192 Bergkamen

---

## **Abholtermine für den ev. Gemeindebrief in Rünthe**

Die Ev.-Martin-Luther-Kirchengemeinde teilt mit, dass die Gemeindebriefe für Rünthe am Dienstag, dem 29.10.2024 in der Zeit von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr und am Donnerstag, dem 31.10.2024 in der Zeit von 14.00 Uhr-17.00 Uhr an der Christuskirche abgeholt werden können.

---

## **Mit der VKU zum Lichtermarkt**



Es ist wieder soweit! Der Bergkamener Lichtermarkt am 25. Oktober ist das Herbst-Highlight 2024 in der Region. Die Stadt Bergkamen und die VKU bringen Sie einfach und günstig direkt mitten ins Geschehen, ohne zeitraubende Parkplatzsuche.

Die VKU hat einen Sonderfahrplan ([ww.vku-online.de](http://ww.vku-online.de)) für Ihre Buslinie R81 aufgestellt. Außerdem wird zur Veranstaltung extra die Linie R11/12 zwischen Oberaden und dem Lichtermarkt eingerichtet. So erhalten Fahrgäste regionale Zusatzfahrten aus, bzw. in Richtung Kamen und Werne.

Besonders attraktiv an dem Angebot: Ab 17 Uhr fahren Fahrgäste am Tag des Lichtermarktes zum Sonderpreis pro Person und Fahrt in Höhe von 1 Euro innerhalb Bergkamens!

Wer fährt denn da noch mit dem Auto?

## **VKU fährt auch Umleitungen**

Aufgrund des Lichtermarkts am 25.10.2024, müssen die Linien

C11, S20 und T36 der VKU Busse eine Umleitung fahren. Es entfallen die Haltestellen „Stadion“, „Nordberg/Ebertstraße“ und „Am Stadtmarkt“. Die Haltestelle „Auf der Landwehrstr. (Höhe Penny Markt)“ dient als Ersatz.

---

# Musikschule lädt ein: Ein Musikmärchen für Kinder von 3-6 Jahren

Nachdem das Kinderkonzert der Musikschule Mitte September leider aufgrund mehrerer Erkrankungen hatte ausfallen müssen, wird sie nun am Samstag, 9. November, nachgeholt.



Es werden Instrumente vorgestellt, die schon von Kindern im Vorschulalter erlernt werden können. Eingebettet in ein Musikmärchen erleben die Kinder die Klänge der verschiedenen Instrumente wie Ukulele, Gitarre, Flöte, Violine, Cello, Schlagwerk, Klavier und können diese nach dem Konzert selbst ausprobieren.

Das Konzert dauert etwa 45 Minuten und beginnt um 11 Uhr.

Bei hoher Nachfrage wird ein zweites Konzert ab 12 Uhr

angeboten.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung per [www.musikschule-bergkamen.de](http://www.musikschule-bergkamen.de) jedoch erforderlich!

---

# **Neues Angebot des Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) kommt gut an: „Sperrmüll-Online“ stark nachgefragt**

Anfang September hat der EBB sein neues Angebot „Sperrmüll-Online“ eingeführt, mit dem es möglich ist, Sperrmüll ganz bequem von zu Hause aus zu beantragen und zu bezahlen. Und das kommt ausgesprochen gut an: Während in den ersten fünf Wochen nach der Einführung 69 Sperrmüllanträge auf herkömmliche Art gestellt wurden – d.h. persönlich im Bürgerbüro, beim EBB oder am Wertstoffhof – nutzten im selben Zeitraum 198 Personen das neue Online-Angebot. Eine detaillierte Bilanz wird der EBB der Öffentlichkeit in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses am 6. November vorlegen.

Trotz der hohen Nachfrage nach „Sperrmüll-Online“ setzt Bürgermeister Bernd Schäfer auch auf den Fortbestand der gewohnten Vor-Ort-Lösung: „Es wird auch weiterhin möglich sein, Sperrmüll im Bürgerbüro oder beim EBB zu beantragen und sich dort beraten zu lassen.“ Das neue Online-Angebot betrachtet er nicht als Konkurrenz, sondern als ergänzenden Schritt zu einer dienstleistungsorientierten Kommunalverwaltung. Deshalb ist geplant, neben PayPal und allen

Kreditkartensystemen zukünftig auch ApplePay und GooglePay als Zahlungsmöglichkeit anzubieten.

---

# **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um Brandinspektor Jürgen Kowalke**

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr langjähriges Mitglied und den ehemaligen Löschgruppenführer der Löschgruppe Rünthe Jürgen Kowalke. Er verstarb am 15.10.2024 im Alter von 73 Jahren.

Jürgen Kowalke trat im Januar 1969 in die Freiwillige Feuerwehr ein und erreichte bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung im Juni 2006 den Dienstgrad des Brandinspektors.

Er erhielt sowohl das Feuerwehrehrenzeichen in Silber als auch in Gold für 25- bzw. 35-jährige treue Pflichterfüllung im Dienst der Feuerwehr und wurde im Februar 2019 mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes als Sonderauszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Jürgen Kowalke wurde im April 1989 zum stellvertretenden Löschgruppenführer der Löschgruppe Rünthe ernannt und leitete die Geschicke der Löschgruppe Rünthe sechs Jahre lang als Stellvertreter.

Die Beisetzung findet am 25.10.2024 um 12.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof in Rünthe statt.

---

# Baumsterben im Jubiläumswald in Overberge: Geplanter Pflanztermin am 3. 11. fällt aus



Der nächste Pflanztermin im Jubiläumswald ist abgesagt.

Am 1. April 2023 wurde die neue Pflanzfläche III im Bergkamener Stadtteil Overberge eröffnet. Zum damaligen 32. Pflanzfest wurden passgenau 32 neue Bäume gepflanzt, so dass der insgesamte Baumbestand auf beachtliche 862 Bäume auf den drei Pflanzflächen in Weddinghofen und Overberge anwuchs.

Weitere 50 Bäume wurden im Rahmen der Herbstpflanzung am 11. November 2023 und zur Frühjahrspflanzung am 6. April 2024 eingesetzt.

Sehr zum Bedauern vieler Baumpaten und auch der Bergkamener Stadtverwaltung musste auf der neuen Pflanzfläche in Overberge ein vermehrtes Baumsterben verzeichnet werden, 57 von insgesamt 82 Bäumen sind nicht angegangen oder in einem kritischen Zustand.

Dieser Umstand veranlasste das städtische Grünflächenamt in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Paten des Bergkamener Jubiläumswaldes, dem Garten- und Landschaftsbauunternehmen Röttger, zu einer umfangreichen Geeignetheitsüberprüfung der Fläche, welche zum jetzigen Zeitpunkt auch noch nicht in Gänze abgeschlossen ist. Das in Auftrag gegebene Bodengutachten liegt noch nicht vor.

Bislang festzustellen ist allerdings, dass die Fläche bei den ersten beiden Pflanzterminen durch das Überlaufen des angrenzende Bachverlaufes stark vernässt war. Dieser Mangel wurde zwischenzeitlich behoben, der Bachverlauf wurde vom Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) von Bewuchs und Schlamm befreit. Schlammig ist die Fläche momentan nur noch nach stark anhaltendem Regen.

Schon seit Jahren wird diese städtische Fläche als Weideland genutzt und es sind weder Verdichtungen noch Baumwurzelschädliche Substanzen eingeführt worden.

Nach Rücksprache mit den Vertretern von Wald und Holz NRW und auch des Geologischen Dienstes sowie des Forstkartierers wurde neben dem Bodenaufbau auch die Auswahl der Gehölze beleuchtet, welche als klimaresistent gelten und daher grundsätzlich als zielführend eingestuft wurden. Die Arten werden allerdings ein weiteres Mal angepasst – zukünftig sollen Baumarten gewählt werden, welche sich besonders für vernässte bindige Bodenverhältnisse eignen. Eine abschließende Auswahl wird mit



den Experten noch abgestimmt.

Weitere Gründe, warum die Bäume möglicherweise auf dem anspruchsvollen Boden im Jubiwald nicht angehen, sind das Heranziehen der Pflanzen durch Baumschulen in gut durchlässigen Böden. Stehen diese in Winter dann sehr nass, kann es zu Schwierigkeiten beim Anwuchs kommen.

---

## **Absolutes Halteverbot in der Straße „Grimberg“ vor der Bäckerei Braune eingerichtet**



Absolutes Halteverbot vor der Bäckerei Braune. Foto: Stadt

## Bergkamen

Was gestern richtig war, ist heute womöglich bereits überholt und wirkungslos. Entscheidungen müssen daher stets mit der Zeit gehen und bei Bedarf angepasst werden. Dieser Grundsatz gilt auch beim Thema Parken. Bestes Beispiel: die Straße „Grimberg“ in Bergkamen-Weddinghofen. Dort besteht seit Langem ein sogenanntes Zonenhalteverbot. Weil sich viele Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer nicht daran hielten – sei es aus Unkenntnis oder Bequemlichkeit – sah sich die Straßenverkehrsbehörde kürzlich gezwungen, es in einem Teilbereich aufzuheben und stattdessen ein absolutes Halteverbot einzurichten.

„Ein Zonenhalteverbot gilt nicht für einzeln Straßenabschnitte oder -seiten, sondern für mehrere Straßenzüge. In dieser Zone darf man maximal drei Minuten lang halten“, erklärt Simone Warckentin, Leiterin der Straßenverkehrsbehörde. In der Straße „Grimberg“ wurde dieses Parkverbot jedoch häufig ignoriert – insbesondere seitdem sich dort eine Bäckerei angesiedelt hat, die zum Einkaufen und Verweilen einlädt. Die Folgen davon waren erheblich: Lkw stauten sich vor der Baustelle am Ende der Straße und andere Fahrzeuge sahen sich genötigt, in den Gegenverkehr auszuweichen.

Angesichts drohender Unfälle war die Straßenverkehrsbehörde zum Handeln gezwungen und beseitigte die Gefahrenquelle, indem sie auf der rechten Straßenseite ein absolutes Halteverbot einrichtete. Mit dieser Maßnahme entspricht sie auch dem Wunsch von Anliegern, die angesichts der Verkehrsbeeinträchtigungen vor ihrer Haustür um Abhilfe gebeten hatten. „Auf Kaffee, Brot und Kuchen muss trotzdem niemand verzichten, denn für Kundinnen und Kunden der Bäckerei gibt es ausreichend Parkplätze auf der anderen Seite des Gebäudes“, heißt es in der Mitteilung der Stadt Bergkamen.

---

# Herzlichen Glückwunsch: Dienstjubiläen bei der Stadt Bergkamen



Von links: Martina Bierkämper, Kai-Uwe Semrau, Sven Meier, Bürgermeister Bernd Schäfer, Sabine Koyka, Thomas Hartl, Andrea Kollmann, Markus Höll. Foto: Stadt Bergkamen

Sabine Koyka, Sven Meier, Kai-Uwe Semrau und Markus Höll denken gerne an ihren ersten Arbeitstag bei der Stadt Bergkamen zurück. Auch Jahre später arbeiten die vier noch bei der Stadt Bergkamen. Aus Anlass ihrer Arbeitsjubiläen wurden sie im Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzende Andrea Kollmann geehrt.

Sabine Koyka begann im Jahr 1984 den Vorbereitungsdienst für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Danach lernte sie verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennen einschließlich dem „Jugendamt“, dem Sachgebiet „Personal“ sowie dem Bereich „Soziales“. Seit über 18 Jahren ist Sabine Koyka nun im Amt „Recht und Vergabe“ tätig. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst unter anderem die Führung von Rechtsstreiten nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, insbesondere in rechtlich schwierigen oder bedeutsamen Einzelfällen, einschließlich der Rechtsberatung, die mit diesen Fragen verbunden sind sowie die Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.

Sven Meier begann im Jahr 1999 seine Beschäftigung bei der Stadt Bergkamen. Zunächst war Sven Meier beim städtischen Baubetriebshof als Pumpenwärter/Elektriker tätig, bevor er im Jahr 2006 zum „Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen“ wechselte. Zu seinem Aufgabengebiet gehört unter anderem die Inaugenscheinnahme des städtischen Kanalisationsnetzes sowie die selbstständige Durchführung von TV-Inspektionen im Rahmen der Abwicklung von internen Aufträgen.

Auch Kai-Uwe Semrau begann 1999 seine Beschäftigung bei der Stadt Bergkamen. Seit seiner Einstellung ist Herr Semrau im Kulturreferat der Stadt Bergkamen tätig. Hier ist er unter anderem technischer Leiter der städtischen Galerie „sohle 1“, dem Stadtmuseum sowie von kulturellen Veranstaltungen.

Markus Höll begann im Jahr 2000 den Vorbereitungsdienst für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Danach war er sowohl als Sachbearbeiter als auch als Führungskraft in unterschiedlichen Ämtern und Sachgebieten tätig, z.B. im „Sozialamt“, in der „Finanzbuchhaltung“, dem „Bürgerbüro/Standesamt“ sowie zuletzt seit über einem Jahr als Sachgebietsleiter im Sachgebiet „Sicherheit und Ordnung“ und als stellvertretender Amtsleiter für den Bereich „Bürgerdienste, Ordnung und Soziales“.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer seine Wertschätzung aus.

---

## Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Helfen und Gewinnen



Lions-Präsident Tobias Laaß und Ernst Schregel vom Lionsclub BergKamen überreichen dem Bergkamener Bürgermeister Bernd Schäfer eines der ersten Exemplare. Schäfer dankte den „Löwen“ für ihr Engagement und die Unterstützung vieler Projekte in der Nordbergstadt.

Auch in diesem Jahr präsentiert der Bergkamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Kamener und Bergkamener Motiven. Die neunzehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders ist ab nächster Woche in vielen Bergkamener und Kamener Geschäften zu bekommen. Der Verkaufspreis beträgt wie in den Vorjahren 5,- €.

Die „Löwen“ werden am Freitag, dem 25. Oktober, mit einem Stand auf dem Bergkamener Lichtermarkt und auf dem Kamener Wochenmarkt den Verkauf starten. Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Kalender-Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der

Kinder- und Jugendarbeit in Kamen und Bergkamen gefördert. Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 13.000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den fast 400 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in Kamen und Bergkamen. Plakate weisen auf dieses Angebot hin. Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

---

# **GSW und Gelsenwasser installieren Versorgungsleitungen für das Häupenbad: Halbseitige Sperrung des Häupenweges**

Versorgungsleitungen für das neue Häupenbad in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen und die Gelsenwasser AG installieren nun die neuen Strom- und Wasserversorgungsleitungen für die neue Freizeiteinrichtung. Im Zuge der Baumaßnahme ist eine halbseitige Sperrung in Teilen des Häupenweges eingerichtet worden.

Um die neue GSW-Freizeiteinrichtung künftig mit Strom und Wasser versorgen zu können, werden neue Leitungen im Häupenweg verlegt. Zunächst fanden die Arbeiten im Bereich des Gehweges statt. Im nächsten Schritt sind im sogenannten grabenlosen Verfahren Arbeiten unterhalb der Straße nötig, wofür der Häupenweg auf Höhe der Feuerwehr einseitig gesperrt werden muss. Eine Ampel regelt den Verkehr. Die Zufahrt zum Parkplatz sowie zur Eishalle und dem „Monkey Island“ ist weiter möglich. Die GSW und die Gelsenwasser AG bitten um Verständnis für die Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Baumaßnahme und die damit verbundene einseitige Sperrung des Häupenweges wird voraussichtlich rund einen Monat andauern.